

Sicherheitsdatenblatt gemäß Artikel 31 und Anhang II  
der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Sellerieköder WUELFEL** Chemische Fabrik Wülfel

Erstellt: 02.07.2007

Überarbeitet: 26.09.2007

Verfasser: HJK

Seite: 1 von 6

### 1. Stoff/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

#### Angaben zum Produkt:

**Handelsname:** Sellerieköder WUELFEL

**Verwendung:** Fraßköder zur Bekämpfung der Wühlmaus  
(Schermaus)

**Angaben zum Hersteller:** Chemische Fabrik Wülfel GmbH & Co. KG  
Postfach 89 01 09, D-30514 Hannover  
Tel.: 0511 - 984 96 0, Fax: 0511 - 984 96 40  
eMail: [cfw@wuelfel.de](mailto:cfw@wuelfel.de), web: [www.wuelfel.de](http://www.wuelfel.de)

**Auskunft gebender Bereich:** Labor

**Notruf-Telefon:** 0511 - 984 96 0

### 2. Mögliche Gefahren

Aufgrund der geringen Konzentration des Wirkstoffs ist dieses Mittel nach Richtlinie 1999/45/EWG kein Gefahrstoff.

Beim Verschlucken und beim intensiven Einatmen von Staub sind gesundheitliche Beeinträchtigungen möglich (s. Kapitel 4).

Nicht giftig für Wasserorganismen.

Brennbarkeit bei Feststoffen: brennbar

Wassergefährdungsklasse (WGK): 3

### 3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

#### Chemische Charakterisierung der Zubereitung:

rodenticider Köder auf Selleriebasis, enthält 0,0075 Gew.-% Chlorphacinon

#### Chemische Charakterisierung des Wirkstoffs:

Chlorphacinon (ISO)

Chemischer Name: 2-(2-(4-Chlorphenyl)-2-phenylacetyl)indan-1,3-dion

Summenformel:  $C_{23}H_{15}ClO_3$

Molekulargewicht: 374,82

Einstufung gem. Anhang VI, Tab. 3.2 der VO(EG) Nr. 1272/2008:

Sicherheitsdatenblatt gemäß Artikel 31 und Anhang II  
der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Sellerieköder WUELFEL** Chemische Fabrik Wülfel

Erstellt: 02.07.2007

Überarbeitet: 26.09.2007

Verfasser: HJK

Seite: 2 von 6

Bezeichnung	Gefahrensymbole	R-Sätze
Chlorphacinon (ISO)	T+, T, N	27/28-23-48/24/25-50-53

Zusätzliche Hinweise zum Chlorphacinon:

INDEX-Nummer: 606-014-00-9

EINECS-Nummer: 223-003-0

CAS-Nummer: 3691-35-8

MERCK-Index: 14,2152

UN-Nummer: 2761

#### 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

##### Allgemeine Hinweise:

Beschmutzte Körperteile sofort mit Wasser und Seife abwaschen.

Bei Vergiftungserscheinungen (ähnlich denen einer Lebensmittelvergiftung) unbedingt Arzt zum Unfallort rufen oder aufsuchen.

Dem Arzt dieses Informationsblatt und /oder die Gebrauchsanleitung der Produktpackung vorzeigen.

Beim Verschlucken (orale Aufnahme) des Produkts oder bei intensivem Einatmen von Staub sofort Arzt rufen oder aufsuchen.

**Besonderheit:** Der im Köder vorhandene Wirkstoff hemmt die Blutgerinnung durch Blockierung der Prothrombinbildung.

Folgende Symptome können auftreten: Rücken- und Leibscherzen, blutiges Erbrechen und Nasenbluten, Haut- und Schleimhautblutung, Blutungen in Körperhöhlen, Gehirn und Auge, Hämatombildung, Anämie.

##### Sofortmaßnahmen:

Kein Erbrechen auslösen; Elementarhilfe, Dekontamination, symptomatische Behandlung durch Antidotgabe (Vitamin K 1 (Phytomenadione)).

Bei schweren Vergiftungen: Bluttransfusion, Hinzuziehung eines Chirurgen wegen Gefahr innerer Blutungen.

Bei Hautkontakt mit viel Wasser und Seife waschen, benetzte Kleidung ablegen.

Bei Augenkontakt sofort mit viel Wasser 15 Minuten spülen, ggf. Arzt hinzuziehen.

#### 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

**Geeignete Löschmittel:** Sprühwasser, Schaum, Kohlendioxid, Pulver

Sicherheitsdatenblatt gemäß Artikel 31 und Anhang II  
der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Sellerieköder WUELFEL** Chemische Fabrik Wülfel

Erstellt: 02.07.2007

Überarbeitet: 26.09.2007

Verfasser: HJK

Seite: 3 von 6

**Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:**

Beim Brand sind gefahrbestimmende Rauchgase zu beachten.  
Löschwasser ist am Fortfließen zu hindern.

**Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:**

Vollmaske mit Atemfilter B2-P2 oder umluftunabhängiges Atemschutzgerät

**Weitere Angaben:**

Schutzausrüstung: Schutzkleidung, chemikalienbeständige Handschuhe und Stiefel.  
In gut durchlüfteten Bereichen: Vollmaske DIN 3181 (s. o.)  
In geschlossenen Räumen: umluftabhängiges Isoliergerät

**6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

Nicht in Gewässer oder Kanalisation gelangen lassen.  
Produktreste trocken, z. B. mit Staubsauger, aufnehmen, nicht wegspülen!  
In verschließbare Behälter füllen und entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgen.

**Bei Leckagen/ Produktaustritt:**

Inhalt undichter Packungen in mindestens gleichwertige Behältnisse umfüllen.

**7. Handhabung und Lagerung**

**Handhabung:**

Staubbildung vermeiden, begrenzte Menge am Arbeitsplatz vorhalten.

**Brand- und Explosionsschutz:**

IVA-Hinweise zum Brandschutz bei der Lagerung von Pflanzenschutzmitteln beachten!

**Lagerung:**

Lagerklasse nach VCI: 11

Lagertemperatur nicht über 30 °C und nicht unter minus 20 °C

**Zusammenlagerungshinweise:**

Nicht zusammen mit Arznei-, Lebens- oder Futtermitteln lagern.

Säuren oder Laugen fernhalten!

Kein Zusammenlagern mit geruchsabgebenden Stoffen!

**Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**

Kühl und trocken in den Originalgebinden unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren.

## 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

<b>Atemschutz:</b>	Bei Einhaltung der Gebrauchsanleitung nicht erforderlich.
<b>Handschutz:</b>	Schutzhandschuhe (Pflanzenschutz), auf Unversehrtheit prüfen.
<b>Augenschutz:</b>	Bei Einhaltung der Gebrauchsanleitung nicht erforderlich.
<b>Körperschutz:</b>	Bei Einhaltung der Gebrauchsanleitung nicht erforderlich.
<b>Hygienemaßnahmen:</b>	Bei der Arbeit nicht essen trinken und rauchen, nach der Arbeit für gründliche Hautreinigung und Hautpflege sorgen.

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

### Erscheinungsbild:

Form:	fest, würfel- bis spanförmig
Farbe:	rötlich
Geruch:	arteigen

### Sicherheitsrelevante Daten:

Brennbarkeit:	brennbar
Zustandsänderungen:	keine Angabe möglich
Zündtemperatur:	keine Angabe möglich
Dampfdruck:	keine Angabe möglich
Dichte:	keine Angabe möglich
Schüttdichte(lose):	ca. 400g/L (bei 20 °C)
Löslichkeit in Wasser:	unlöslich
pH-Wert:	keine Angabe möglich
Viskosität:	keine Angabe möglich
Schlagempfindlichkeit:	nicht schlagempfindlich
Explosionsgrenzen:	nicht explosionsfähig

## 10. Stabilität und Reaktivität

<b>Thermische Stabilität:</b>	Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung. Gefährliche Zersetzungsprodukte: Chlorverbindungen
<b>Gefährliche Reaktionen:</b>	Es sind keine bekannt.

## 11. Toxikologische Angaben

**Akute orale Toxizität:** LD 50 (Ratte): > 5000 mg/kg

Sicherheitsdatenblatt gemäß Artikel 31 und Anhang II  
der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Sellerieköder WUELFEL**

Chemische Fabrik Wülfel

Erstellt: 02.07.2007

Überarbeitet: 26.09.2007

Verfasser: HJK

Seite: 5 von 6

## 12. Umweltbezogene Angaben

Chlorphacinon wird als rodenticider Wirkstoff auf Köder aufgebracht und als Fraßgift zur Bekämpfung von Nagetieren verwendet.

Das Präparat ist auch giftig für Vögel und andere Wirbeltiere.

Köder deshalb immer tief und unzugänglich in die Nagetiergänge einbringen und anschließend mit Erde verschließen.

Das Mittel ist nicht giftig für Fischnährtiere.

Nicht in Gewässer oder die Kanalisation gelangen lassen!

## 13. Hinweise zur Entsorgung

### Produkt:

Rückfrage beim Hersteller. Sonderabfallverbrennungsanlage mit Rauchgasreinigung.

### Ungereinigte Verpackung:

Entleerte Verpackungen dürfen nicht wieder verwendet werden und sind wie das Produkt zu entsorgen.

## 14. Angaben zum Transport

### Landtransport/Seeschifftransport/Lufttransport

Kein Gefahrgut in Sinne von ADR/RID, IMDG und IATA bzw. ICAO.

**Sonstige Angaben:** Postversand zulässig.

## 15. Rechtsvorschriften

### Einstufung und Kennzeichnung nach EG-Richtlinie:

Einstufung der Zubereitung gemäß Richtlinie 1999/45/EG : keine

Hinweise auf die besonderen Gefahren für Mensch und Umwelt :

R - Sätze nach Anhang III der RL 67/548/EWG : keine

### Sicherheitshinweise nach Anhang IV der RL 67/548/EWG :

S1/2: Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren.

S13: Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

S24: Berührung mit der Haut vermeiden.

S35: Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden.

S46: Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

Sicherheitsdatenblatt gemäß Artikel 31 und Anhang II  
der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Sellerieköder WUELFEL** Chemische Fabrik Wülfel

Erstellt: 02.07.2007

Überarbeitet: 26.09.2007

Verfasser: HJK

Seite: 6 von 6

Für den Anwender dieses Mittels gilt gemäß EG-Richtlinie 1999/45/EG, Art. 10, Nr. 1.2: „Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanleitung einzuhalten“.

**Nationale Vorschriften:**

- Auflagen des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
- Pflanzenschutzgesetz (PflSchG)
- Verwaltungsvorschrift wassergefährdender Stoffe (VwVwS) vom 17. Mai 1999, Anhang 3, geändert durch die Allgemeine Verwaltungsvorschrift vom 27. Juli 2005

**16. Sonstige Angaben**

**Einstufung nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP(GHS)-Verordnung):**

Das Produkt muss nach dieser Verordnung nicht eingestuft werden.

Sellerieköder WUELFEL ist vom Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL) unter der Nummer 4627-00 bis zum 31.12.2010 als Pflanzenschutzmittel zugelassen.

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie sollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschrieben und haben somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften zuzusichern.

**Anmerkung**

Da Lagerung und Anwendung des Mittels außerhalb unseres Einflusses liegen, schließen wir jegliche Haftung für evt. Schäden aus der Lagerung und Anwendung aus. Das Lagerungs- und Anwendungsrisiko tragen wir nicht.